



Presse-Information

Schulförderprogramm der Bayer Science & Education Foundation:

Bayer-Stiftung unterstützt Gesamtschule Else-Lasker-Schüler in Wuppertal und Windrather Talschule in Velbert mit mehr als 31.000 Euro

Seit Ende 2007 insgesamt 101 Bildungsprojekte in 43 Städten im Umfeld der Bayer-Standorte mit mehr als 1,25 Millionen Euro gefördert

Wuppertal, 8. Dezember 2009 – Die „Bayer Science & Education Foundation“ unterstützt zwei naturwissenschaftliche Projekte an der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler in Wuppertal-Elberfeld und an der Windrather Talschule in Velbert mit insgesamt 31.206 Euro. „Die Bildung junger Menschen liegt uns seit langem sehr am Herzen. Wir wollen die Bedingungen für den Naturwissenschafts- und Technik-Unterricht an den Schulen verbessern helfen“, sagte Michael Schade, Leiter der Bayer-Konzernkommunikation und Stiftungsrat der Bayer Science & Education Foundation, am 8. Dezember in der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler anlässlich der Spendenübergabe im Beisein von Peter Jung, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal. „Um den Bildungsstandort Wuppertal weiter zu stärken, bedarf es starker Partner wie Bayer“, betonte Jung. „Ich freue mich, dass allein in diesem Jahr insgesamt drei Schulen aus Wuppertal und Umgebung, neben der Junior Uni und dem Schulpool der Uni Wuppertal, vom Bayer-Schulförderprogramm profitieren.“

Ein unabhängiger Stiftungsrat wählte die beiden Schulprojekte aus. Ausschlaggebend war jeweils, dass innovative Unterrichtsmethoden eingeführt oder beispielhafte Maßnahmen umgesetzt werden, die den regulären Unterricht ergänzen und attraktive Bildungsangebote schaffen. Die Projekte dienen dem Ziel, bei Schülern den Spaß und das Interesse an Naturwissenschaften und Technik zu wecken, Talente frühzeitig zu fördern und die Berufswahlorientierung zu erleichtern. Seit Start des Bayer-Schulförder-

programms Ende 2007 wurden insgesamt 101 Projekte unterstützt. 84 Schulen in 43 Städten sowie weitere Bildungseinrichtungen im Umfeld der Bayer-Standorte wurden mit einem Gesamtvolumen von mehr als 1,25 Millionen Euro gefördert. Seit Stiftungsgründung wurden allein in Wuppertal und Umgebung rund 170.000 Euro zur Umsetzung innovativer naturwissenschaftlich-technischer Projekte zugesagt.

Gesamtschule Else-Lasker-Schüler, Wuppertal-Elberfeld: „Nawi-Profilklasse“

Im aktuellen Schuljahr 2009/2010 fördert die Bayer-Stiftung an der Gesamtschule Else Lasker-Schüler das fächerübergreifende Projekt „Naturwissenschaftliche Profilklassse“. Hier arbeiten mehrmals im Jahr die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 gemeinsam an Projekten. Die Fördergelder in Höhe von 14.706 Euro investiert die Gesamtschule in die Anschaffung neuer Experimentiergeräte. Mit den neuen Mikroskopen untersuchen die Schülerinnen und Schüler in der Unterrichtsreihe „Auf Spurensuche – Entdeckungen im Mikrokosmos“ Haare und ordnen diese Menschen oder Tieren zu. Im Rahmen eines weiteren Projektes mit dem Namen „Von allen Sinnen“, erkunden die Schüler mit Hilfe von Kunststoffmodellen die Funktionen von Auge, Nase, Ohren und Mund. „Mit den neuen Geräten und Materialien können wir es den Schülern ermöglichen, in anschaulichen Experimenten naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund zu gehen“, so Schulleiterin Dorothee Kleinherbes-Boden.

Windrather Talschule, Velbert: „Experimentalunterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder“

Auch an der Windrather Talschule, einer Freien Waldorfschule, stehen Experimente im Mittelpunkt des Chemie-Unterrichts. Im Rahmen der sogenannten Integrationsklasse unterrichten die Lehrer gemeinsam behinderte und nichtbehinderte Schülerinnen und Schüler. Bei der Neugestaltung des Fachraums wurde daher besonders auf barrierefreie Experimentierplätze geachtet. Die Bayer-Stiftung unterstützt dieses Vorhaben mit insgesamt 16.500 Euro. Durch den Einsatz eines mobilen sogenannten Panorama-Abzuges können beispielsweise Versuche künftig von allen Seiten beobachtet werden. „Die neuen Anschaffungen unterstützen uns darin, unser Konzept eines integrativen naturwissenschaftlichen Unterrichts umzusetzen“, sagte Sigrid Heiming vom Schulleitungsteam.

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos von der Spendenübergabe stehen ab 16.15 Uhr unter: www.presse.bayer.de zur Verfügung.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation sowie Förderanträge finden Sie unter: www.bayer-stiftungen.de

Ansprechpartnerinnen:

Beatrice Band, Tel.: 0202 36-7768

E-Mail: beatrice.band@bayerhealthcare.com

Sonja Papendick, Tel.: 0214 30-39239

E-Mail: sonja.papendick.sp@bayer-ag.de

pap (2009-0674)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.